



# FRAUEN\*STREIK

GESCHICHTE UND HEUTIGE BEDEUTUNG



# HISTORIE FRAUENSTREIK

# HISTORIE FRAUEN\*STREIK



- ▶ Streik der 700 in Österreich 1893
- ▶ Women's Strike for Equality 1970
- ▶ Isländischer Frauenstreik 1975
- ▶ Schweizer Frauenstreik 1991
- ▶ Frauenstreik Deutschland 1994
- ▶ Neue feministische Streikbewegung
  - Polen, Oktober 2016 - „Ni una menos“ – Oktober 2016, Argentinien – März 2018: „Wenn Frauen streiken, dann steht die Welt still“ 5,3 Millionen ins Spanien – Schweiz Juni 2019 mehr als 500.000
  - #NosotrasParamos - #WeStrike – #VivasNos Queremos - #NiUnaMenos - #TimesUp - #Femism4the99

# STREIK DER 700

Österreich 1893

- ▶ Der sogenannte „Streik der 700“ war der erste organisierte Frauenstreik Österreichs.
- ▶ In Folge beginnender Organisation von Frauen in einer Wiener Appreturfabrik, angeführt von Amalie Seidel und Adelheid Popp, traten während der Ereignisse schließlich insgesamt 700 Arbeiterinnen aus drei Appreturfabriken in den Streik.
- ▶ Ihre Forderungen waren der arbeitsfreie 1. Mai, die Reduzierung der täglichen Arbeitszeit von 13 auf 10 Stunden und eine bessere Bezahlung, sowie die Wiedereinstellung von Amalie Seidel nach deren Kündigung. **Die Forderungen wurden nach drei Wochen Streik durchgesetzt**



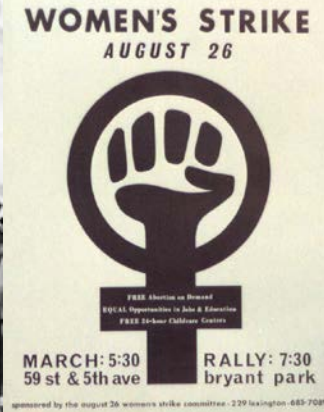
Amalie Seidel (1876-1952)



# WOMAN'S STRIKE FOR EQUALITY

USA 1970

- ▶ Am 26. August 1970 beteiligten sich etwa 50.000 Frauen in den USA am Women's Strike for Equality.
- ▶ Wichtige Ziele waren das Recht auf Abtreibung, Chancengleichheit in der Arbeit und kostenlose Kinderbetreuung.
- ▶ Der Streiktag fand in New York und anderen Landesteilen statt und wurde von der feministischen National Organization for Women (NOW) unterstützt.



# ISLÄNDISCHER FRAUENRUHETAG

„Frauenruhetag“ legt Island lahm



- ▶ Sie weigerten sich zu arbeiten, zu kochen, die Kinder zu hüten: Am 24. Oktober 1975 legten 90 Prozent der weiblichen Bevölkerung Islands für einen Tag die Arbeit nieder.
- ▶ Ein Jahr nach dem Streik verabschiedete das Parlament ein Gesetz zur Gleichstellung.



Rund 25.000 Frauen und einige Männer beteiligen sich an der Demonstration in Reykjavik.



# SCHWEIZER FRAUENSTREIK

„Wenn Frau will, steht alles still“



- ▶ 1991 streikten in der Schweiz Hunderttausende Frauen
- ▶ Die Idee für den Streik hatten einige Uhrenarbeiterinnen im Vallée de Joux, die sich über die ungleichen Löhne empörten.
- ▶ Der Streikaufruf des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes wurde von den meisten Frauenorganisation mitgetragen. Sie forderten eine Umsetzung des Gleichstellungsartikels, der seit 1981 in der Verfassung stand.



# FRAUENSTREIK DEUTSCHLAND 1994



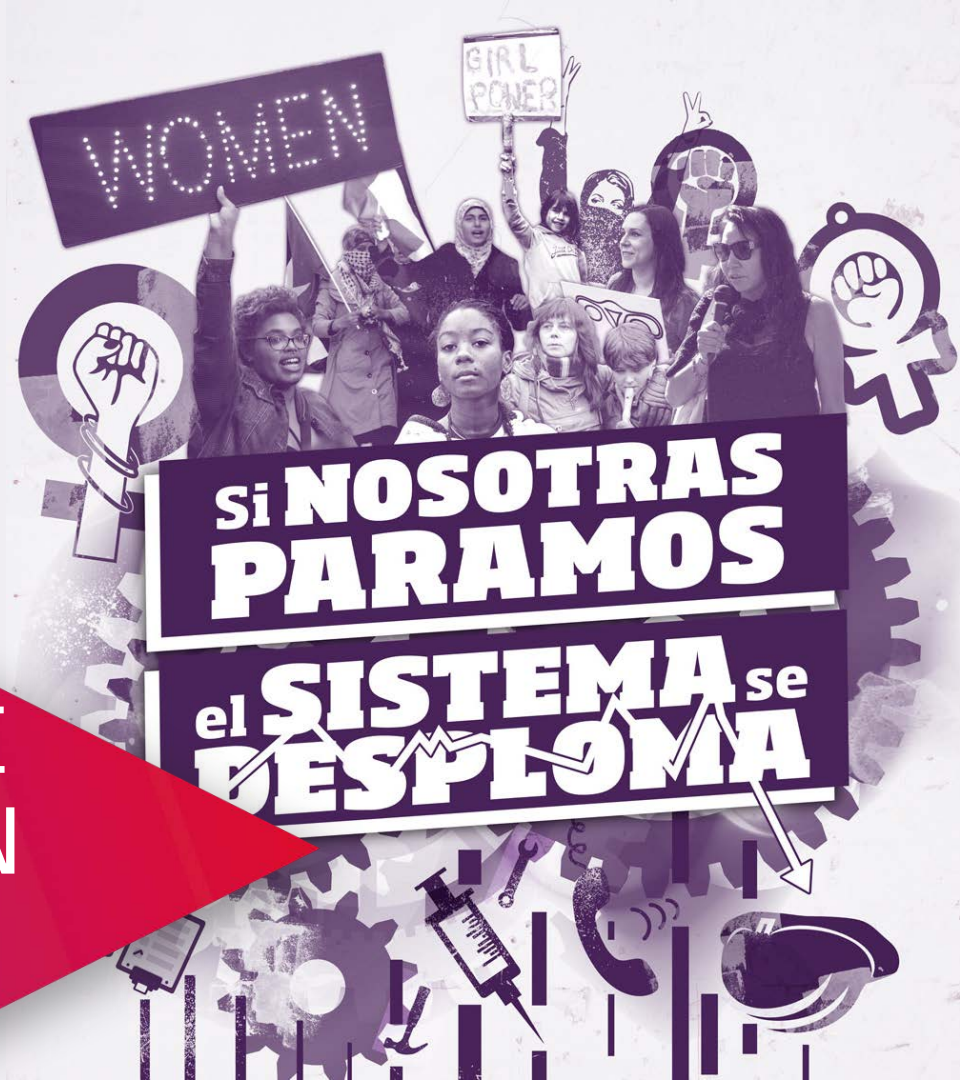
Nicht arbeiten, nicht einkaufen, nicht höflich lächeln

- ▶ 1994 streikten am 8. März rund eine Millionen Frauen in Deutschland
- ▶ Die Idee eines Frauenstreiktags war eine Reaktion darauf, dass die „deutsche Wiedervereinigung“ zu einem frauenpolitischen Rollback in den ostdeutschen, zunehmend aber auch in den alten Bundesländern geführt hatte.





# NEUE FEMINISTISCHE STREIKBEWEGUNGEN



# NEUE FEMINISTISCHE STREIKBEWEGUNG



- ▶ Polen, Oktober 2016
- ▶ „Ni una menos“ – Oktober 2016, Argentinien
- ▶ März 2018: „Wenn Frauen streiken, dann steht die Welt still“ 5,3 Millionen ins Spanien
- ▶ Schweiz Juni 2019 mehr als 500.000
- ▶ #NosotrasParamos - #WeStrike – #VivasNos Queremos - #NiUnaMenos - #TimesUp - #Femismism4the99

# FRAUENSTREIK IN POLEN 2016

## „Czarny Protest“ – Schwarzer Protest

- ▶ Protest am 3. Oktober 2016 gegen eine Verschärfung der Gesetze zur Abtreibung (Das umstrittene Gesetzesprojekt sollte Abtreibung in Polen grundsätzlich verbieten und unter Haftstrafe stellen. Ärzte sollten die Schwangerschaft auch dann nicht abbrechen dürfen, wenn sie auf eine Vergewaltigung folgte oder die Gesundheit der werdenden Mutter gefährdete.
- ▶ Großdemonstrationen mit zehntausenden Teilnehmenden, viele in schwarzer Kleidung
- ▶ Ergebnis: Am 6. Oktober wurde die geplante Gesetzesänderung mit großer Mehrheit abgelehnt.



# FRAUENSTREIK IN ARGENTINIEN

„Ni una menos“ – Nicht eine (Frau) weniger

- ▶ Argentiniens Frauen kämpfen gegen Machismus und Gewalt – alle 31 Stunden wird in Argentinien eine Frau von ihren Lebensgefährten oder Partnern umgebracht.
- ▶ Massendemonstrationen gegen Frauenmode seit 2016



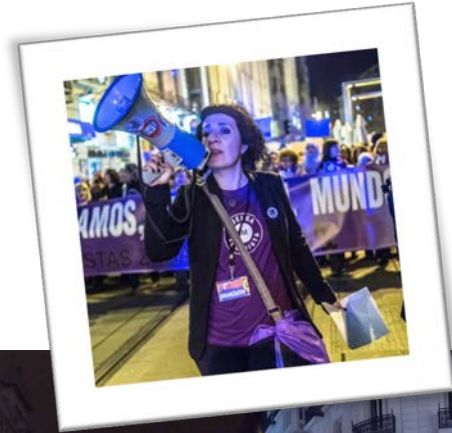


# FRAUENSTREIK IN SPANIEN 2018



Wenn wir Frauen streiken, steht die Welt still

- ▶ Generalstreik der Frauen für die Gleichberechtigung von Frauen am 8. März 2018
- ▶ Mindestens 5 Millionen Menschen haben sich beteiligt





# FRAUENSTREIK SCHWEIZ 2019



Wenn wir Frauen streiken, steht die Welt still

- ▶ 28 Jahre nach dem ersten Frauenstreik 1991 gingen am 14. Juni 2019 gemäß Schätzungen eine halbe Million Frauen auf die Straßen.
- ▶ Sie kämpfen für gerechte Löhne, besser Bedingungen für Familien und ein Ende sexistische Gewalt



# FRAUENSTREIK DEUTSCHLAND 2019



## Frauenstreik 2019 – Einfach machen

- ▶ 2019 vielfältige Aktionen in 37 Städten
- ▶ Wir wollen, dass Frauen\* ihre Wut, ihre Forderungen selbstbewusst aussprechen. Gemeinsam, wütend, laut.
- ▶ Wir wollen, dass Frauen\* zusammenhalten und füreinander eintreten.
- ▶ Wir wollen die Bilder in den Köpfen verändern. Darüber, wie Frau\* zu sein und was sie zu machen hat.
- ▶ Wir wollen mehr als ein Stück vom Kuchen, wir wollen selbst bestimmen.





# FRAUEN\*STREIK

KÖNNEN SICH GEWERKSCHAFTEN  
BETEILIGEN?

# INTERNATIONALER FRAUENTAG



- ▶ In allen Gewerkschaften, in vielen Städten, Betrieben und Verwaltungen finden traditionell unterschiedlichste Veranstaltungen statt.
- ▶ Gewerkschafter\*innen nutzen – neben ihrer täglichen Arbeit für die Gleichstellung in Betrieb/Verwaltung und Leben – den Internationalen Frauentag, um unseren Anliegen Aufmerksamkeit zu verschaffen.
- ▶ In allen Bereichen sind die Aktivitäten mit sehr viel Herzblut und Engagement vorbereitet und durchgeführt. Viele Organisationsformen haben sich bewährt und sind somit auch ein bisschen lieb gewordene Tradition.
- ▶ Allerdings erreichen wir eher ein „politisch korrekte“ Aufmerksamkeit. Von einem Ruck der durch die Gesellschaft zieht und Gender-Themen mit mehr Nachdruck versieht, sind wir weit entfernt.

# EXKURS – STREIKRECHT DEUTSCHLAND



## Streik?

- ▶ Arbeitskämpfe dürfen nur von den Tarifparteien, also Arbeitgeber und ihren Verbänden auf der einen und den Gewerkschaften auf der anderen Seite geführt werden.
- ▶ Von wenigen Ausnahmen abgesehen ist das deutsche Arbeitskampfrecht im Wesentlichen Richterrecht, das heißt, es wird aus Gerichtsurteilen über die Zulässigkeit von Arbeitskampfmaßnahmen herausgelesen. Diese stützen sich auf den Grundsatz der Zulässigkeit des Arbeitskampfes, der auf der durch die Koalitionsfreiheit in Art. 9 Abs. 3 Grundgesetz (GG) garantierten Betätigungsgarantie der Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände beruht.
- ▶ Davon abweichende sogenannte „politische Streiks“ gelten in Deutschland als verboten.





# EXKURS – STREIKRECHT DEUTSCHLAND



## Ein bisschen verboten: Politischer Streik

- ▶ Die Unterscheidung in gewöhnliche und politische Streiks legt bereits nahe, dass es sich beim politischen Streik um eine Sonderform des Streiks handele. Diese Sonderbehandlung des politischen Streiks ist bereits das Ergebnis einer Politik, die zulässige und legitime Streiks von illegitimen unterscheiden will.
- ▶ Seit den Streiks in den Zeitungsbetrieben 1952 – gilt der politische Streik in Deutschland als verboten. Wie weitgehend dieses Verbot ist, bleibt allerdings umstritten: Im Grundgesetz ist das Streikrecht keineswegs eingeschränkt.
- ▶ Dass der Urteilsspruch von 1952 durch das Freiburger Landesarbeitsgericht als generelles Verbot politischer Streiks interpretiert wird, ist zunächst ein Kompromiss der Gewerkschaften mit der politischen Ordnung.



# EXKURS – STREIKRECHT DEUTSCHLAND



## Trotz Verbots: Politische Streiks in Deutschland

- ▶ 1968 streikten viele Betriebe gegen die Notstandsgesetze
- ▶ Gegen das Misstrauensvotum gegen Willy Brandt streikten 1972 etwa 100.000 Beamte, Angestellte und Arbeiter/-innen.
- ▶ Auch gegen den 1996 von der Regierung Kohl verfolgten Plan, die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall zu kürzen, gab es zahlreiche Streikaktionen, die schließlich das Gesetz zu Fall brachten.
- ▶ Die IG Metall rief im Jahr 2007 wiederum zu ‚Protesten während der Arbeitszeit‘ gegen die Rente mit 67 auf, daran beteiligten sich 300.000 Beschäftigte.

# FRAUEN\*STREIK UND GEWERKSCHAFTEN



## Beteiligung ohne Aufruf zum Streik

- ▶ Die Frauen\*Streik-Bewegung hat in vielen Ländern Frauen- und Gleichstellungspolitische Themen durch die massive Beteiligung Nachdruck verliehen.

Wenn wir Frauen streiken, steht die Welt still – auch ohne dass Gewerkschaften Frauen zum Streik aufrufen. Aber wir Gewerkschafter\*innen sollten uns an der Bewegung beteiligen.

- ▶ Streik kann auch bedeuten: Wir entziehen uns der unentgeltlichen Care und Familienarbeit
- ▶ Wir beteiligen uns an Bündnissen und Demonstrationen – nutzen unsere Freizeit, Gleizeit, Urlaub...
- ▶ Wir nutzen den Schwung und die Öffentlichkeit um unsere Frauenarbeit politische zu gestalten

# FRAUEN\*STREIK UND GEWERKSCHAFTEN



## Re-politisierung unserer Frauenarbeit

Wir sind viele, nicht nur als Gewerkschafter\*innen:

- ▶ Die Frauen\*streik-Bewegung zeigt, dass sich viele Frauen uns unterschiedlichsten Bereichen, quer durch alle Altersgruppen, beteiligen. Lernen wir voneinander und kämpfen wir gemeinsam.
- ▶ Gemeinsame Erlebnisse können dazu beitragen, dass sich die Frauen auch in Betrieb/Verwaltung stärker zu Wort melden – Kraft für Auseinandersetzungen sammeln
- ▶ Gesellschaftlichen Angriffe auf Rechte von Frauen\* durch das Erstarcken der Rechten müssen von uns allen gemeinsam bekämpft werden.
- ▶ Verlieren wir die Angst vor dem Kämpfen